

Albert Obholz

Das Schicksal der deutschstämmigen Frauen in Russland



Albert Obholz

**Das Schicksal der
deutschstämmigen
Frauen in Russland**

Kaiserslautern 2021

Inhalt

Kapitel I. Die Ehrenfräulein	6
Kapitel II. Die Schriftstellerinnen und Übersetzerinnen	46
Kapitel III. Die Schauspielerinnen, Sängerinnen, Musikerinnen, Ballerinen	77
Kapitel IV. Die Kunstmalерinnen und Ehefrauen von Malern	108
Kapitel V. Die Wissenschaftlerinnen und Ehefrauen von Wissenschaftlern	122
Kapitel VI. Die Ärztinnen und die Ehefrauen von Ärzten	142
Kapitel VII. Die Lehrerinnen und die Ehefrauen von Pädagogen	157
Kapitel VIII. Die Theosophinnen und Nonnen	175
Kapitel IX. Die Revolutionärinnen und Ehefrauen von Revolutionären	180
Kapitel X. Die Ehefrauen von Schriftstellern und Historikern	188
Kapitel XI. Die Ehefrauen von Komponisten, Sängern und Schauspielern	202
Kapitel XII. Die Ehefrauen von Militär – und Zivilbeamten	205
Kapitel XIII. Die Ehefrauen von deutschen Kolonisten	211
Kapitel XIV. Die Ehefrauen von anderen berühmten Persönlichkeiten	224
Kapitel XV. Deutsche Frauen als Stalins-Opfer	231
Schlusswort	245
Personenregister	247

Einleitung

Deutschstämmige Frauen, deren Schicksal auf die eine oder andere Weise mit Russland verbunden war, sind zahlreich. Sie waren überall vertreten: auf dem Zarenthron, unter Adligen, Künstlern, Wissenschaftlern, Schriftstellern und Ärzten, Lehrern und Erziehern, Revolutionären und Verbannten, und vor allem in den deutschen Kolonien an der Wolga, im Schwarzmeergebiet, im Kaukasus oder in Sibirien. Zehntausende deutsche Frauen haben ihre jungen Jahre in Gefängnissen und Arbeitslagern verbracht, in denen viele frühzeitig ihr Leben lassen mussten.

Bedeutung und Einfluss deutschstämmiger Frauen waren von ihrem sozialen Status, ihrem Titel, ihrer materiellen Lage und ihrer Nähe zum Zarenhof abhängig. Adlige Frauen (Gräfinnen und Baronessen), städtische Kleinbürgerinnen und Bäuerinnen unterschieden sich nicht nur durch ihre äußere Erscheinung, sondern auch durch Bildung und Umgangsformen.

Die gesellschaftlichen Stellungen der deutschen Frauen in Russland

Adelige Frauen



Gräfin Helena von Toll

Bürgerliche Stadtfrauen



Bähr Maria

Bauersfrauen



Wolgadeutsche Bäuerin

Die deutsche Diaspora in Russland war zahlenmäßig die größte und teilte sich in städtische Deutsche und deutsche Kolonisten, die in eigenen Dörfern lebten, auf. In Sankt Petersburg und Moskau, aber auch in anderen russischen Großstädten existieren damals große deutsche Gemeinden, die vor allem an ihrer Konfession und einigen herkömmlichen Traditionen aus der alten Heimat festhielten. Viele von

ihnen kamen nach Russland, um im Militär Karriere zu machen oder in ihren erlernten Berufen mehr zu erreichen (z.B. als Geschäftsleute, Ärzte, Apotheker, Lehrer, Musiker, Architekten, Künstler etc.).

Die städtischen Deutschen gaben ihre nationale Identität im Vergleich zu den deutschen Kolonisten relativ schnell auf, da sie bereits in der ersten oder zweiten Generation Ehen mit Russen oder Polen eingingen und nicht selten zum orthodoxen Glauben konvertierten. Ihre Nachkommen heirateten allerdings nicht selten Deutsche.

Zahlreiche deutsche Mädchen wurden zu Ehrenfräulein ernannt und gehörten zum Gefolge der Zarin und der Großfürstinnen. Von 1727 bis 1917 lebten am kaiserlichen Hof in Russland 1662 Ehrenfräulein, darunter 368 (22,1 Prozent) Mädchen aus deutschen und gemischten Familien. Diese waren die begehrtesten Bräute Russlands, die sich viele Söhne aus adligen Familien zur Gattin wünschten. Nach meinen Unterlagen heirateten (von den oben erwähnten 368) 142 Fräulein mit deutschem Namen Männer mit russischen oder polnischen Wurzeln.

Über 35 deutschstämmige Stadtbürgerinnen waren mit berühmten russischen Schriftstellern, Malern, Komponisten, Schauspielern oder Ärzten verheiratet. Unter ihnen waren die Schriftsteller Leo Tolstoi, Anton Tschechow und Fjodor Tjutschew, die Kunstmaler Alexej Sawrasow und Wassilij Wereschtschagin, die Musiker Nikolai Rimski-Korsakow und Alexander Skrjabin, die Sänger Fjodor Schaljapin, die Schauspieler Iwan Moskwina und Nikolai Tscherkassow, der Dramaturg und Theaterregisseur Wladimir Nemirowitsch –Dantschenko, die Ärzte Nikolai Pirogow und Nikolai Sklifosowsky, und viele andere.

Die Lebenswege der städtischen Deutschen und der deutschen Kolonisten kreuzten sich praktisch nie. Fast alle Kolonisten waren Bauern und als solche nur in der Landwirtschaft tätig.

Die Rolle der Frau in den Kolonistenfamilien war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts patriarchal bestimmt: Ihre Pflicht war vor allem, Ehefrau, Mutter und Hauswirtin zu sein.¹ Nur selten erhielten Kolonistinnen mehr als minimale Bildung und konnten einen Beruf (beispielsweise Lehrerin, Feldscherin oder Hebamme) erlernen. Sie durften nur Männer der gleichen Konfession heiraten und schon gar nicht Männer anderer Nationalität. Bis 1941 waren die deutschen Kolonien die Hauptinseln des Deutschtums in Russland. Nach Angaben des Dritten Reichs haben bis 1937 mehr als 1,3 Millionen Deutsche in der Sowjetunion gelebt, darunter mehr als 800.000 Wolga- und Schwarzmeerdeutsche.²

Als 1917 die Bolschewiken an die Macht kamen, veränderte sich auch das Schicksal der deutschstämmigen Frauen schlagartig. Einige flohen in den Westen, wo sie den Rest ihres Lebens verbrachten. Viele deutsche Frauen gerieten unter die Räder der politischen Repressionen, mussten ein elendes Dasein in Arbeitslagern fristen oder kamen ums Leben.

Besonders tragisch war das Schicksal der deutschen Frauen nach der massenhaften Deportation der deutschen Bevölkerung 1941 hinter den Ural und der darauf folgenden Mobilisierung in die Arbeitskolonnen. Das Leid der deutschen Frauen und Kinder in den Kriegsjahren und danach ist wohl das düsterste Kapitel der traumatischen Geschichte der Russlanddeutschen.

Die Deutschen waren die einzige deportierte Volksgruppe in der Sowjetunion, deren Frauen massenhaft in die Arbeitskolonnen mobilisiert wurden und überall in den Arbeitslagern und Rüstungsbetrieben leisten mussten. Unzählige deutsche Mütter wurden in den Jahren 1942 und 1943 von ihren Kindern getrennt. Tausende Kinder blieben elternlos zurück. Dieses staatliche Handeln machte deutsche Kinder massenhaft zu Waisen. Niemand hat je gezählt, wie viele Kinder, deren Mütter in Rüstungswerken und in der Wäldern des Nordens arbeiteten, an den sibirischen Straßenrändern auf der Suche nach etwas Brot erfroren.

Nach Aufhebung der Kommandantur-Aufsicht im Dezember 1955 zogen viele deutsche Frauen und Mädchen aus den Verbannungsorten in die Städte, um zu studieren und neue Berufe zu erlernen. Dadurch kam es nicht selten zum Verlust des Zusammenhalts der Generationen und der deutschen Muttersprache. Nicht zuletzt beschleunigte dies die Ehe mit Vertretern anderer Nationalitäten die ohnehin staatlich geförderte Assimilation. So gesehen erlebten die deutschen Frauen aus den Kolonien die gleiche Geschichte wie die städtischen Deutschen – nur einige Jahrzehnte später.

Aus der unendlichen Anzahl deutschstämmiger Frauen, deren Namen in den verschiedensten Quellen verstreut zu finden sind, ist es mir gelungen, Angaben von 584 Frauen aus allen Bevölkerungsschichten zu sammeln und ihre kurzen Biographien zu schreiben. Dieses Material ist im Buch mit 365 Bildern erfasst.

Schlusswort

Ohne freien Zugriff zu russischen Archiven, weil Privatangaben in Russland streng verboten sind, hat der Autor dieses Buchs zumeist Quellen aus dem Internet zur Zusammenstellung des Materials genutzt. Es ist gelungen, 554 kurze Biographien von deutschstämmigen Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten und mit sehr unterschiedlichen Berufen zu verfassen (Tabelle) und 285 Bilder dieser Frauen aufzufinden.

Ehrenfräulein –	143
Schriftstellerinnen und Übersetzerinnen –	74
Schauspielerinnen, Sängerinnen, Musikerinnen, Ballerinen –	65
Kunstmalerinnen und Ehefrauen von Malern –	29
Wissenschaftlerinnen und Ehefrauen von Wissenschaftlern –	42
Ärztinnen und Ehefrauen von Ärzten –	37
Lehrerinnen und Ehefrauen von Pädagogen –	43
Theosophinnen und Nonnen –	10
Revolutionärinnen und Ehefrauen von Revolutionären –	12
Ehefrauen von Schriftstellern und Historikern –	31
Ehefrauen von Komponisten, Sängern und Schauspielern –	5
Ehefrauen von Militär- und Zivilbeamten –	21
Ehefrauen von deutschen Kolonisten –	21
Ehefrauen von berühmten Russen –	23
Deutsche Frauen als Stalin-Opfer –	33
Insgesamt –	589

Alle diese Frauen wurden im Buch unter ihren Geburtsnamen vorgestellt. Sie hatten alle ihren eigenen Lebenslauf mit stets individuellem Lebensabend. Aber es handelt sich nur um einen kleinen Teil unzählbarer deutschstämmiger Frauen, die in Russland geboren wurden oder gelebt haben. Die städtischen Frauen haben nach der zweiten oder dritten Generation ihr Deutschtum verloren und wurden assimiliert. Nur die Frauen deutscher Kolonisten haben ihre Muttersprache und ihren Glauben bewahrt und jetzt nach Deutschland zurückgebracht.

In der Tradition der russischen biographischen Literatur wurden nur Tätigkeit und Dienstkarriere genannt. Der Verfasser hat sich bemüht, die Biographien der Frauen nach westlicher Tradition darzustellen, mit Angaben über Ehemann, Kindern und Eltern.

Diesen Werk kann man auch als Lexikon der deutschstämmigen Frauen gebrauchen und bei weiteren Auflagen neue Namen nachtragen.

Danksagung

Der Autor drückt seinen herzlichen Dank den folgenden Personen für die Hilfe und Teilnahme bei der Schreibung dieses Buchs.

1. Mitarbeitern der Pfalzbibliothek (Kaiserslautern)
2. Nina Paulsen (Nürnberg)
3. Emma Rische (Karlsruhe)
4. Frieda Dercho (Osnabrück)
5. Vera Junker (Frankfurt am Main)
6. Ilona Walger (Bielefeld)
7. Wladimir Tschitscherjugin-Meinhardt (Moskau)

Literarische Quellen

1. Список фрейлин российского императорского двора. <https://ru.wikipedia.org/wiki/>
2. ПИСАТЕЛЬНИЦЫ РОССИИ. Материалы для биобиблиографического словаря. Составитель Ю. А. Горбунов. <http://book.uraic.ru/elib/Authors/Gorbu-nov/index.htm>
3. Edmund Mater. Deutsche Autoren Russlands. Enzyklopädie A-Z. http://www.edarmer.de/autorenlex_de.html
4. Российские медицинские списки 1890-1916. leb.nlr.ru/search/?scope=docs&query=российский+медицинский+список
5. И. В. Черказьянова: Ленинградские немцы. Судьба военных поколений 1941-1955
<http://drb.ru/wp-content/uploads/2013/07/Leningradskie-nemt-sy-1941-1945.pdf>
6. Die Deutschen Russlands. Enzyklopädie. Bände 1-3. „ERD“ Moskau 1999,2004, 2006.
7. Internet Seite – Wikipedia

Personenregister

Kapitel I. Die Ehrenfräulein

1. Adlerberg, Anna
2. Adlerberg, Anna
3. Adlerberg, Darja
4. Adlerberg, Eugenia
5. Adlerberg, Julia
6. Adlerberg, Maria
7. Adlerberg, Natalie
8. Ammondt, Sigrid
9. Armfeldt, Alexandrine
10. Balck (e), Johanna
11. Balck(e), Maria
12. Balck(e), Mathilde
13. Balck(e), Natalie
14. Balck(e), Sophie
15. Behlhard, Natalie
16. Benckendorff Maria
17. Benckendorff, Maria
18. Benckendorf, Sophie
19. Besack, Elisabeth
20. Besack, Maria
21. Bilderling, Sophie
22. Bode, Anna
23. Bode Katharina
24. Bode, Maria
25. Bode, Natalie
26. Bode, Sophie
27. Borch, Maria
28. Borch, Olga
29. Briescorn, Olga
30. Bruce, Katharina
31. Budberg, Maria
32. Bühren, Elisabeth
33. Bühren, Katharina
34. Buxhoeveden, Sophie
35. Cancrin, Helena
36. Cantemir, Katharina
37. Dehn, Maria
38. Dehn, Olga
39. Drenteln, Anna
40. Drenteln, Maria
41. Engelhardt, Barbara
42. Engelhardt, Katharina
43. Engelhardt, Nadja
44. Engelhardt, Tanja
45. Etter, Sophie
46. Euler, Alexandra
47. Fersen, Sophie
48. Fersen, Sophie
49. Friederichs, Barbara
50. Friederichs, Darja
51. Friederichs, Eugenia
52. Friederichs, Maria
53. Friedrichs, Natalie
54. Friederichs, Olga
55. Giers, Tanja
56. Grabbe, Alexandra
57. Grabbe, Elisabeth
58. Gräßer, Barbara
59. Greig, Julia
60. Heyden, Barbara
61. Heyden, Maria
62. Heyden, Maria
63. Heyden, Marina
64. Heyden, Olga
65. Helffreich, Malvina
66. Herrsthenzweig, Elisabeth
67. Hesse, Darja
68. Hoyningen-Huene, Helena
69. Karr, Katharina
70. Keller, Maria
71. Keller, Sophie
72. Kleinmichel, Helena
73. Kleinmichel, Kleopatra
74. Kleinmichel, Maria
75. Kleinmichel, Olga
76. Kleinmichel, Olga
77. Kleinmichel, Vera
78. Korf, Maria
79. Korff, Maria
80. Korf, Olga
81. Kremer, Sophie
82. Krusenstern, Nina

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 83. Lambsdorf, Maria | 114. Riediger, Maria |
| 84. Langhoff, Maria | 115. Rönne, Maria |
| 85. Launitz, Maria | 116. Rosen, Lydia |
| 86. Medem, Maria | 117. Rosen, Maria |
| 87. Meyendorf, Alexandra | 118. Schernwall, Aurora |
| 88. Meyendorf, Helena | 119. Schwarz, Alexandra |
| 89. Meyendorf, Nadja | 120. Schwarz, Elisabeth |
| 90. Meyendorf, Olga | 121. Sievers, Elisabeth |
| 91. Meyendorf, Olga | 122. Sievers, Katharina |
| 92. Meyendorf, Olga | 123. Sievers, Mindora |
| 93. Möller, Julia | 124. Stackelberg, Elisabeth |
| 94. Moltke, Sophie | 125. Sthenbock-Fermor, Margareth |
| 95. Neidhardt, Anna | 126. Sthenbock-Fermor, Nadja |
| 96. Neidhardt, Olga | 127. Strandmann, Luzie |
| 97. Nierod, Vera | 128. Struve, Helena |
| 98. Nikolai, Maria | 129. Struve, Maria |
| 99. Oliver, Sophie | 130. Struve, Vera |
| 100. Osten-Sacken, Anna | 131. Stürler, Maria |
| 101. Osten-Sacken, Natalie | 132. Tiesenhausen, Helena |
| 102. Osten-Sacken, Olga | 133. Tiesenhausen, Natalie |
| 103. Osten-Sacken, Sophie | 134. Todleben, Maria |
| 104. Rahden, Editha | 135. Toll, Helene Charlotte Louise |
| 105. Pahlen, Julia | 136. Toll, Helena |
| 106. Palmenbach, Sophie | 137. Toll, Margareth |
| 107. Patkul, Olga | 138. Toll, Marianna |
| 108. Rauch, Olga | 139. Toll, Olga |
| 109. Rausch von Traubenberg, Natalie | 140. Wahl, Nadja |
| 110. Rehbinder, Maria | 141. Weidel, Anna |
| 111. Richter, Elisabeth | 142. Weidel, Maria |
| 112. Richter, Katharina | 143. Westmann, Katharina |
| 113. Richter, Maria | |

Kapitel II. Die Schriftstellerinnen und Übersetzerinnen

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1. Almedingen, Katharina | 12. Bergholz, Julia |
| 2. Almedingen, Katharina (Elisabeth) | 13. Bessel, Ljudmila |
| 3. Almedingen, Martha | 14. Blaramberg Helene |
| 4. Almedingen, Natalie | 15. Bode, Maria |
| 5. Anzengruber, Hilde | 16. Burmann, Helene |
| 6. Arens, Vera | 17. Deichmann, Katharina |
| 7. Bäuerle, Nelly | 18. Engelhardt, Maria |
| 8. Behrs, Tatjana | 19. Engelhardt, Vera |
| 9. Benner, Alwine | 20. Friederichs, Olga |
| 10. Bergholtz, Olga | 21. Gemet, Nina |
| 11. Bergholz, Anastasie | 22. Gernet, Nina |

23. Groth, Rosalie
24. Grünberg, Isabelle
25. Hahn, Vera
26. Heinike, Iraida
27. Hippius, Sinaida
28. Janisch, Karolina
29. Johannsen, Erika
30. Karlsohn, Erna
31. Keller, Sophie
32. Kollobrüher, Maria
33. Knorring, Irene
34. Knorring, Nina
35. Kriel, Tatjana
36. Kube, Helena
37. Kuhlmann, Elisabeth
38. Lütke, Maria
39. Maizière, Augusta
40. Mayer, Frieda
41. Michaelis, Ljudmila
42. Münzloff, Anna
43. Nolde, Ljudmila von
44. Notenberg-Guro Eleonore
45. Obert, Klara
46. Panck, Alexandra
47. Parkau, Alexandra
48. Pfeffer, Nora
49. Pflug, Rosa

50. Pfundheller, Maria-Francisca-Regina
51. Rebmann (Repmann), Helene
52. Reding, Sophie
53. Rehbinder, Ljudmila
54. Reinecke, Erika
55. Reissner, Larissa
56. Reusch, Elfrieda
57. Rosenschild von Paulin, Alexandra
58. Rundt, Bronislaw
59. Salome, Louise
60. Schill, Sophie
61. Schille, Adelaide
62. Schlitter, Maria
63. Schmidt, Katharina
64. Schneider, Julia
65. Schönfeld, Tatjana
66. Schwarzbach, Elisabeth
67. Seeland, Helene
68. Sonnenburg, Olga
69. Stackenschneider, Helena
70. Steven, Alexandra
71. Ucksche, Susanne
72. Vietinghoff-Scheel, Juliane
73. Watmann, Evlalia
74. Zeppelin, Ljubov

Kapitel III. Die Schauspielerinnen, Sängerinnen, Musikerinnen und Ballerinas

1. Ahnger, Alexandra
2. Anderegg, Helena
3. Bach, Tatjana
4. Bartels, Elfrieda
5. Berg, Olga
6. Bergmann, Emilia
7. Bergmann, Franziska
8. Bernard, Anna
9. Bittrich, Tatjana
10. Bonniex, Paulina
11. Bosse, Vera
12. Broschel, Alexandra
13. Dieterichs, Maria
14. Erdeli, Xenia

15. Friede, Antonine
16. Grüneisen, Lydia
17. Hansen, Cecilia
18. Hecker, Olga
19. Hecker, Vera
20. Heidenreich, Katharina
21. Heinrich, Maria
22. Herdt, Elisabeth
23. Hölzer, Katharina
24. Hölzer, Ljubow
25. Hörmann, Anna
26. Jordan, Irena
27. Junger, Helena
28. Knipper, Olga

29. Knipper, Olga
30. Kreuzer, Helena
31. Krieger, Viktoria
32. Kühne, Katharina
33. Laut, Rosalinda
34. Mei, Medea
35. Meyerhold, Irena
36. Meinhardt, Helena
37. Mundt, Katharina
38. Muth, Elvira
39. Neher, Carola
40. Nesselrode, Maria
41. Peltzer, Tatjana
42. Purgold, Nadja
43. Radloff, Natalie
44. Redlich, Vera
45. Reich, Sinaida
46. Reinhardt, Maria
47. Schäferdecker, Emilia

48. Schmeling, Elisabeth
49. Schmidt, Anna
50. Schmidthoff, Evelina
51. Schmidthoff, Luzia
52. Schröder, Olga
53. Schucht, Anna
54. Schulz, Olga
55. Schultz, Elisabeth
56. Stubbe, Julia
57. Thieme, Elisabeth
58. Thieme, Sophie
59. Timm, Emilie
60. Voigt Luise
61. Wasem, Mathilde
62. Weitbrecht, Christine
63. Weitbrecht, Natalie
64. Will, Elisabeth
65. Wrangell, Minna

Kapitel IV. Die Kunstmalerinnen und Ehefrauen von Malern

1. Amelung, Vera
2. Bülow, Elisabeth
3. Dreiling, Alexandra
4. Fiedler, Anna
5. Fischer, Elisabeth
6. Gauger, Emilie
7. Gerken, Natalie
8. Hecker, Amalia
9. Heitmann, Helena
10. Herz, Adelaide
11. Herz, Sophie
12. Herz, Vera
13. Levendahl, Alexandra
14. Meier, Vera
15. Meinhardt, Olga

16. Nordmann, Natalie
17. Palmenbach, Alexandra
18. Reutlinger, Julia
19. Schechtel, Vera
20. Schief, Natalie
21. Schmidt, Isolda
22. Schneider, Alexandra
23. Schneider, Barbara
24. Schwede, Elisabeth
25. Sharette, Elisabeth
26. Sievers, Tanja
27. Westphalen, Antonine
28. Westphalen, Elsa
29. Wrangell, Helena von

Kapitel V. Die Wissenschaftlerinnen und Ehefrauen von Wissenschaftlern

1. Arendt, Nina
2. Armfeld, Olga
3. Bähr, Elisabeth
4. Balz, Vera

5. Barry, Nina
6. Beidemann, Irene
7. Berg, Helmi
8. Bohnstedt, Elsa

9. Demme, Nina
10. Der-Wise, Tanja von
11. Der-Wise, Vera von
12. Dettlaff, Tatjana
13. Emich, Thea
14. Ewald, Sinaida
15. Flittner, Natalie
16. Grüner, Natalie
17. Hartmann, Alexandra
18. Hasse, Vera
19. Hoffmann, Erna
20. Hoyer, Sophie von
21. Junker, Vera
22. Kind, Natalie
23. Knorring, Olga
24. Lehmann, Inna
25. Lutzau, Maria

26. Masing, Rosalia
27. Meyer, Nonne
28. Nagel, Laura
29. Neuburg, Maria
30. Radloff, Lydia
31. Rauser, Dagmar
32. Renngarten, Nina
33. Riss, Hilda
34. Rosenberg, Vera
35. Schälke, Waltraut
36. Schiffers, Eugenia
37. Staude, Nina
38. Steinberg, Elisabeth
39. Wahlz, Irma
40. Walger, Iolantha
41. Wilcken, Helena
42. Wrangell, Margaretha von

Kapitel VI. Die Ärztinnen und Ehefrauen von Ärzten

1. Ahlbrandt, Amalie
2. Amelung, Lina (Anna)
3. Bantle, Nadeshda
4. Berblinger, Olga
5. Bistram, Alexandra
6. Dreher, Antonine
7. Drenteln Elisabeth
8. Eberts, Viktoria
9. Eckert, Alexandra
10. Flick, Eleonora
11. Frölich, Anna
12. Gerber, Emma
13. Hammermann, Adel-Luise
14. Kiesewetter, Vera
15. Kleinenberg, Melitta
16. Knüpfer, Anna
17. Kost, Katharina
18. Meyendorff, Anna
19. Munz, Maria

20. Nobel, Martha
21. Pickel, Maria-Dagmar
22. Rogge, Olga
23. Schamne, Silvia
24. Schaufhausen- Schönberg, Tatjana
25. Schellhorn, Ida
26. Schilder-Schuldner, Sophie
27. Schlee, Maria
28. Schorich, Nadeshda
29. Schulz, Nadeshda
30. Sohn, Olga
31. Stein, Ljudmila
32. Timroth, Katharina
33. Utz, Nina
34. Walter, Alma
35. Weber, Olga
36. Wenkler, Adelina
37. Wizard, Leonore

Kapitel VII. Die Lehrerinnen und Ehefrauen von Pädagogen

1. Adler, Anna
2. Altergott, Maria
3. Bauer, Julia

4. Baumgarten, Olga von
5. Bulach, Natalie
6. Ehrn, Maria

7. Eisner, Ida
8. Frauenfelder, Katharina
9. Funk, Katharina
10. Gerschau, Maria
11. Göring, Alla
12. Hermann, Frieda
13. Hermann, Vera
14. Hoffmann, Lydia
15. Hollmann, Ida
16. Keller, Maria
17. Kessenich, Vera
18. Kessler, Sophie
19. Koch, Helena
20. Lehmann, Minna
21. Lehn, Erna
22. Liven, Katharina
23. Meyendorff, Maria
24. Merkel, Maria
25. Mörder, Alexandra

26. Neander, Olga
27. Pfannenstiel, Maria
28. Ross, Elisabeth Gertrud
29. Rücker, Nina von
30. Scheidmann, Alexandra
31. Schläger, Luise
32. Schmidt, Anna
33. Schmidt, Maria
34. Schmidt, Vera
35. Schneider, Katharina
36. Sohn, Antonine
37. Sohn, Maria
38. Votteler, Gisela
39. Wagenleiter, Emilia
40. Zimmermann, Eveline
41. Zimmermann, Margareth
42. Zimmermann, Ottilie
43. Zuberbillier, Anna

Kapitel VIII. Die Theosophinnen und Nonnen

1. Buxhoeveden, Katharina
2. Dansas, Julia
3. Frison, Magdalena
4. Hahn, Helena
5. Helmboldt, Cecilia

6. Meyendorff, Caroline Georgine
7. Müller, Eugenia
8. Posen, Praskow'ja
9. Sohn, Elisabeth
10. Steblau, Bertha

Kapitel IX. Die Revolutionärinnen und Ehefrauen von Revolutionären

1. Abele, Henriette
2. Didrikiel, Antonine
3. Didrikiel, Olga
4. Figner, Lydia
5. Figner, Vera
6. Günther, Olga

7. Hermann, Emma
8. Lorberg, Katharina
9. Meinhardt, Anna
10. Meisch, Eugenia
11. Schucht, Julia
12. Wittenberg, Anna

Kapitel X. Die Ehefrauen von Schriftstellern und Historikern

1. Baggehuwudt, Paulina
2. Bastidon, Katarina
3. Baumgarten, Maria Henriette
4. Behrs, Sophie
5. Briescorn, Elisabeth
6. Dieterichs, Anna

7. Engelhardt, Anastasie
8. Engelhardt, Anna
9. Engelhardt, Sophie
10. Friesen, Amalie
11. Heinrich, Elisabeth
12. Hofstetter, Katharina

13. Kappher, Antonine
14. Korsch, Antonine
15. Korsch, Lydia
16. Linberg (Lindberg), Anna
17. Mein, Maria
18. Möhrenheim, Josefina
19. Mühlhausen, Elisabeth
20. Nagel, Maria
21. Pfeffer, Ernestine
22. Rall, Adelaide

23. Reutern Elisabeth von
24. Rühlmann, Josefina
25. Rundt, Johanne
26. Rutschen, Olga
27. Sänger, Tanja
28. Stemmer, Anna
29. Thernberg, Natalie
30. Wagner, Elisabeth
31. Zilch, Elisabeth

Kapitel XI. Die Ehefrauen von Komponisten, Sängern und Schauspielern

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Eulchen, Maria | 4. Korff, Katharina |
| 2. Gläser, Elsa | 5. Schlözer, Tanja |
| 3. Korf, Maria | |

Kapitel XII. Die Ehefrauen von Militär- und Zivilbeamten

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Dieterichs, Helena Heinrich | 12. Korf, Eugenia |
| 2. Dieterichs, Helena | 13. Kutt, Lydia |
| 3. Dieterichs, Olga | 14. Meyendorff, Anastasia |
| 4. Engelhardt, Katharina | 15. Meyendorff, Elisabeth |
| 5. Furtwängler, Sophie | 16. Nesselrode, Helena |
| 6. Grünberg, Eugenia | 17. Palmenbach, Sophie |
| 7. Kappher, Alexandra | 18. Schwan, Maria |
| 8. Kaufmann, Helena | 19. Sauer, Julia |
| 9. Keller, Maria | 20. Simson, Irene |
| 10. Kilchen, Elisabeth | 21. Van der Vliet, Katharina |
| 11. Knorring, Helena | |

Kapitel XIII. Die Ehefrauen von deutschen Kolonisten

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Buchholz, Margareta | 12. Rische Maria |
| 2. Groß, Maria | 13. Rohr, Paulina |
| 3. Herrmann, Ella | 14. Schlosser, Eva |
| 4. Husch, Rosa | 15. Schneider, Erna |
| 5. Kelbler, Amalia | 16. Schneider, Maria |
| 6. Kessler, Maria | 17. Schwab, Erna |
| 7. Merker, Klara | 18. Staub, Paulina |
| 8. Neumann, Maria | 19. Staub, Viktoria |
| 9. Popp, Emma | 20. Stürtz, Olga |
| 10. Popp, Lydia | 21. Weigel, Erna |
| 11. Reichert, Maria | |

Kapitel XIV. Die Ehefrauen übriger berühmter Persönlichkeiten

1. Adlerberg, Julia
2. Albrandt, Anna
3. Bode, Alexandra
4. Bode, Helena
5. Brachmann, Josefina
6. Euler, Nina
7. Fehleisen, Mathilde
8. Fersen, Natalie
9. Friederichs, Eugenia
10. Friederichs, Katharina
11. Friederichs, Ljudmila
12. Geske, Olga
13. Glasenapp, Maria
14. Klingenberg, Emilie
15. Meyendorff, Thekla
16. Nalbandow, Sophie
17. Pahlen, Vera
18. Pöschmann, Wilhelmina
19. Rehbinde, Maria
20. Schöpping, Natalie
21. Seidler, Ljudmila
22. Waldstein, Maria
23. Wrangel, Tatjana